



# FINKENSTEIN

## AKTUELL

Nr. 318 | September 2022 | 56. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

## GROSSES EHRENZEICHEN DES LANDES AN DR. SVEN KIELGAS VERLIEHEN



© StudioHorst

Bürgermeister Christian Poglitsch, Bill Davidson (Urenkel des Firmengründers), Dr. Sven Kielgas, Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr, Landtagsabgeordneter Christian Benger und Christian Kresse (Kärnten Werbung) bei der Verleihung des Ehrenzeichens auf der Burgarena Finkenstein.

Das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten wurde während der 24. European Bike Week an Dr. Sven Kielgas, Eventkoordinator von Harley-Davidson Europe, verliehen. In Stellvertretung von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser wurde die Ehrung auf der Burgarena Finkenstein von Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr vorgenommen.



[www.finkenstein.gv.at](http://www.finkenstein.gv.at)  
e-mail: [finkenstein@ktn.gde.at](mailto:finkenstein@ktn.gde.at)  
[www.facebook.com/finkenstein.gv.at](https://www.facebook.com/finkenstein.gv.at)



Find us on  
Facebook





## Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

die 24. European Bike Week am Faaker See ist schon wieder Geschichte und ich möchte in meinem Brief ein bisschen näher darauf eingehen.

Obwohl das Wetter während der Woche nicht immer ganz optimal mitgespielt hat, kann man alles in allem sagen, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung war. Freilich finden sich in so einer Größenordnung immer ein paar Dinge, die verbessert werden können und mir ist auch klar, dass nicht jeder eine Freude mit dem Großevent hat. Ich denke aber, dass trotz manch kritischer Stimmen, die auch ihre Berechtigung haben mögen, die positiven Effekte, wie die erzielte Wertschöpfung, die Verlängerung der Tourismussaison um zwei Wochen und die schönen Bilder, die vom Faaker See in die ganze Welt hinausgetragen werden, deutlich überwiegen. Dass die Veranstaltung nach 24 Jahren auf rund eine Woche im Jahr beschränkt geblieben ist, sehe ich sehr positiv, wodurch auch die Akzeptanz und Toleranz in der Bevölkerung nach wie vor, sehr hoch ist. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei Ihnen, liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner bedanken.

Damit so eine Großveranstaltung gelingen kann, müssen viele Hände ineinandergreifen und das ist neben den vielen anderen Standortvorteilen der wesentliche Faktor, warum es Europas größtes Harley-Davidson-Treffen mit einem Jahr pandemiebedingter Pause, nun schon so viele Jahre sehr erfolgreich am Faaker See gibt. Unzählige Behörden, Institutionen und Partner, deren vollständige Aufzählung den vorhandenen Raum hier überschreiten würde, sind notwendig und müssen miteinander vernetzt und abgestimmt werden. Ihnen allen danke ich sehr, für die stets sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ein Mann, der schon seit 2007 maßgeblich dafür verantwortlich ist, dass die European Bike Week in Kärnten bestens organisiert und weiterentwickelt wird, ist Dr. Sven Kielgas. Der gebürtige Hamburger verbringt jedes Jahr über zehn Wochen bei uns in Kärnten, organisiert die Veranstaltung und ist wichtiger Ansprechpartner für Behörden, Dienstleister und Partner vor Ort.

Die Zusammenarbeit mit Sven schätze ich sehr und sie war in all den Jahren von großem Erfolg geprägt. Dafür wurde ihm, wie Sie auf der aktuellen Titelseite sehen können, das große Ehrenzeichen des Landes Kärnten verliehen. Bei der Verleihung auf der Burgarena Finkenstein mit dabei war auch Bill

## Die Holzwerkstatt



Reparaturen – Sanierungen – Neuanfertigungen

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau  
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Sichtschutz ...

Christian Holzer · 9581 Ledenitzen  
Mobil: 0664/537 6663 · E-Mail: christian.holzer@vol.at

Davidson, der Urenkel eines der Firmengründer, der nicht nur den Namen der Familie weiterträgt, sondern ein wahrer Botschafter der amerikanischen Kultmarke ist. Ich habe mich aber nicht nur sehr über das Wiedersehen mit Bill gefreut, ich durfte mit ihm gemeinsam zum Abschluss der European Bike Week auch die Parade anführen, die Dank des schönen Wetters und der großen Teilnehmerzahl zum krönenden Abschluss der Woche wurde.

Ich habe diese Gelegenheit auch genutzt, um mit Bill Davidson und gemeinsam mit unseren Partnern von der Kärnten Werbung, der Region Villach, den beiden Tourismusverbänden Villach und Finkenstein über die Zukunft des Events am Faaker See zu sprechen, zumal im nächsten Jahr der bestehende Vertrag mit Harley-Davidson Europe ausläuft.

Freilich ist es noch viel zu früh, um hier über mögliche Zukunftsszenarien und Vertragsmodelle zu berichten. Ich konnte aber spüren, dass die Stimmung unter den Vertragspartnern sehr gut ist und dass sich alle Beteiligten grundsätzlich für eine Verlängerung bzw. den Abschluss einer neuen Vereinbarung aussprechen und auch einsetzen wollen. Die Gespräche, die am Faaker See so vielversprechend begonnen haben, werden in den nächsten Monaten noch deutlich vertieft werden und es ist zweifellos noch ein weiter Weg, bis ein unterschriftsreifer Vertrag vorliegen wird. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass es gemeinsam mit unseren Partnern gelingen kann, die Erfolgsgeschichte der European Bike Week am Faaker See, für die uns so viele beneiden, in den nächsten Jahren noch ein paar weitere Kapitel hinzuzufügen.

Herzlichst,

*Ihr Bürgermeister*



Christian Poglitsch  
christian.poglitsch@ktn.gde.at

## Impressum:

**Herausgeber:** Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch,  
Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

**Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11  
E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak,  
Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

**Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,  
9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT



## AUGEN AUF, WIR sind zurück!



Die langen Ferien sind zu Ende und die Schule hat wieder begonnen. Pünktlich zu Schulbeginn nehmen wieder Kinder aller Altersstufen am Straßenverkehr teil. Dabei gilt Augenmerk besonders den Tafelklasslern, für die der sogenannte „Ernst des Lebens“ beginnt. Neue Herausforderungen bestimmen jetzt den Alltag. Viele neue Eindrücke prasseln auf die „Kleinen“ ein, eine neue Umgebung, neue Freunde, der Schulweg u.v.m.

Aber nicht nur Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, prägen das Bild während der Schulzeit. Wer kennt es nicht? Das „Eltern-taxi“, welches das Kind zur Schule bringt und wieder abholt, obwohl der Schulweg zu Fuß zumutbar und leicht zu bewältigen wäre. Oft fehlt die nötige Praxis, weil der Weg zur Schule mit dem Kind zu wenig oder gar nicht geübt wurde. Dass dann Unsicherheit und Angst mitschwingt, ob man seinem Kind den Weg zur Schule zutrauen kann, ist nicht verwunderlich.

In vielen Fällen ist es aber schlicht und einfach Bequemlichkeit, was unzählige, parkende Autos direkt vor den Schulen, am Straßenrand, auf Bushaltestellen oder auf Gehsteigen tagtäglich beweisen. Aus Unachtsamkeit kommt es dabei aber immer wieder zu brenzlichen Situationen.

Noch ein Wort zum Schulbus: ja, es fährt ein Schulbus in unserer Gemeinde und ja er befördert Kinder, die mindestens 2 km von der Schule, oder einem öffentlichen Verkehrsmittel entfernt wohnen. Insgesamt gibt es heuer über 100 Kinder an nahezu 90 Haltestellen, die im gesamten Gemeindegebiet zu den Volksschulen und den öffentlichen Haltestellen zu befördern sind. Alle wollen pünktlich in die Schule, Bus oder Bahn erreichen. Der Schulbus ist daher schon in aller Herrgottsfrüh unterwegs, um allen zeitlichen Vorgaben und ökonomischen Erfordernissen gerecht zu werden. Wenn Kinder schon relativ früh vor der Schule abgesetzt werden, ist es einzig und allein dem straffen und minutiösen Zeitplan und den Fahrtrouten geschuldet.

Es gibt immer wieder individuelle Wünsche von Eltern, deren Blick leider nicht auf die Gesamtheit der Schülerbeförderung gerichtet ist, sondern den Schulbus als „Wunschtaxi“ ansehen. Jeder Wunsch kann aber beim bestem Willen nicht erfüllt werden.

### Helfen Sie mit !

- die allgemeine Verkehrssituation vor der Schule zu entschärfen
- die Umwelt und das Klima zu schonen
- die Wahrnehmung von äußeren Einflüssen zu schärfen und
- die Bewegung an der frischen Luft zu fördern

Erinnern Sie sich an Ihre eigene Schulzeit! Der Weg zur Schule war vielleicht manchmal mühsam, aber in jedem Fall auch spannend. Trauen Sie ihrem Kind etwas zu, denn es ist ein erster Schritt auf dem Weg zur Selbständigkeit!

## Warnung vor falschen Meldebestätigungen



© stock.adobe.com

*Nicht einmal mehr bei Ansuchen um eine Meldebestätigung ist man im Internet vor Kriminellen sicher.*

In den letzten Wochen häuften sich Beschwerden, wonach Bürgerinnen und Bürger im Internet auf vermeintlich „offizielle“ Seiten geraten, um Online-Services der Meldebehörden in Anspruch zu nehmen. Diese verrechnen dann Vermittlungsgebühren oder liefern erst gar nicht das gewünschte Resultat. Die Seite „meldebestätigung.at“ erschien etwa an erster Stelle, wenn über Google nach „Meldebestätigung“ gesucht wurde. Dies scheint der primäre Grund zu sein, warum so viele Menschen bei „meldebestätigung.at“ gelandet sind.

Der einzige Weg, online eine Bestätigung über den aktuellen Wohnsitz zu bekommen, ist nämlich jener über das Zentrale Melderegister auf der Seite des Innenministeriums. Dazu benötigt man aber Bürgerkarte oder Handysignatur.

Das Meldeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See möchte Sie daher vor diesen privaten Anbietern von Meldebestätigungen warnen. Es ergeht die Empfehlung sich bei Bedarf im Meldeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bei Alexandra Urschitz (T: 04254 2690 34) zu erkundigen, oder die offiziellen Seiten des BMI ([www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)) zu verwenden.

## Aus dem Inhalt

„Schlüsselerlebnis“ in Finkenstein	4
Community Nursing	5
Stellenausschreibung	8
Neuer Wasserplatz in Unteraichwald	10
Gelungener Neustart der European Bike Week	12
1. LiedermacherInnen-Festival am Aichwaldsee	16
Kindergarten Fürnitz	18
Historisches Latschacher Dorfderby	19
Lebensbewegungen	20
Zivilschutzprobealarm	23

## „Schlüsselerlebnis“ in Finkenstein

In den eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben können und wenn nötig, Betreuung und Unterstützung zu erfahren – genau das wurde mit dem von der Wohnbaugenossenschaft „meine heimat“ errichteten Wohnbauprojekt „Kanzianiblick“ in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See umgesetzt. Insgesamt sind hier 24 barrierefrei und rollstuhlgerecht konzipierte Wohneinheiten inklusive geriatrischer Tagesstätte entstanden. Kürzlich erfolgte die feierliche Übergabe der neuen innovativen und energieeffizient errichteten Wohnungen an die älteren Mieterinnen und Mieter sowie die Eröffnung der Tagesstätte, die vom Hilfswerk Kärnten geführt wird.



© Adrian Hipp (4)

Das Gesamtkonzept des dreigeschossigen Bauvorhabens kann sich sehen lassen.

24 Wohneinheiten zu je rund 60 Quadratmeter, ein großzügiger Gemeinschaftsraum, ein sogenannter „Community Nurse Raum“ zur Pflegekoordination, ein Lift sowie eine geriatrische Tagesstätte am selben Grundstück. „Mit dem gemeinnützigen Wohnbau schaffen wir Wohnraum für Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen. Hier in Finkenstein finden ältere Menschen ein neues zu Hause, die entweder schon heute oder in absehbarer Zeit, die eine oder andere Unterstützung brauchen, gleichzeitig aber so selbstbestimmt wie möglich leben möchten“, erklärte Wohnbaureferentin LhStv. Gaby Schaunig. Rund vier Millionen Euro betragen die Gesamtbaukosten. „In ganz Kärnten fördern wir derzeit die Errichtung von Wohnprojekten wie diesem, die ein begleitetes Altwerden in den eigenen vier Wänden ermöglichen. In einer zweiten Baustufe werden hier am Areal zudem noch einige Wohnungen für junge Familien entstehen, was im Sinne der Gemeinschaft und des Austausches zwischen den Generationen sehr zu begrüßen ist“, so Schaunig. Das Bauvorhaben wurde aus Mitteln der Wohnbauförderung mitfinanziert, die Unterstützungsleistungen der Bewohner sowie die Tagesstätte aus Mitteln des Sozialreferats von Landeshauptmann-Stellvertreterin Beate Prettnner. Sie wies darauf hin, dass das Alltagsmanagement hier vom Land zur Verfügung gestellt wird und die Tagessätze für die geriatrische Tagesstätte so attraktiv gestaltet wurden, dass es für die Menschen auch leistbar sei. Wie Gesundheitsreferentin Prettnner zudem informierte, verfüge Kärnten aktuell über mehr als 230 Wohneinheiten mit Alltagsmanagern, die vom Land gefördert werden. Dazu kommen noch die Angebote von privaten Anbietern.



(vlnr.): LhStv. Gaby Schaunig, LhStv. Dr. Beate Prettnner, „meine Heimat“-Aufsichtsratsvorsitzender Günther Goach, das Mieter-Ehepaar Wilma und Ivo Oschgan, Bürgermeister Christian Poglitsch sowie „meine Heimat“-Vorstandsmitglied Andreas Stroitz (von links)

Besonderes Plus: Es wurde hier hochwertiger Wohnraum geschaffen, der in Qualität und Ausstattung praktisch gleichwertig mit Eigentumswohnbau ist. „Ganz konkret dürfen sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf rund zehn Quadratmeter große Balkone sowie bei Erdgeschoss-Wohnungen auf bis zu 40 Quadratmeter große Mieter-Gärten freuen“, betonte meine heimat-Vorstandsvorsitzender Helmut Manzenreiter im Rahmen der feierlichen Schlüsselübergabe. In diesem Zusammenhang verwies er auch - gerade in einer Zeit, in der man von laufenden Teuerungen in allen Lebensbereichen konfrontiert ist - auf einem ganz aktuellen Mietpreis-Vergleich in einer Tageszeitung in Kärnten: Demnach liegt der durchschnittliche monatliche Mietpreis bei privaten Wohnungen beispielsweise im Raum Villach allgemein bei 12 Euro pro Quadratmeter. Manzenreiter: „Im Vergleich dazu liegen hier in Finkenstein die Wohnkosten, also der all-inklusive Mietzins inklusive Heizung, Warmwasserversorgung und Betriebskosten, bei 8,33 Euro pro Quadratmeter. Der reine Mietzins beträgt 4,89. Dieser Vergleich zeigt eindeutig, dass die Wohnkosten bei unserer gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft deutlich geringer sind als am privaten Markt.“



Große Freude auch bei der neuen Mieterin Cilli Ceron (Bildmitte). „Hier ist ein einzigartiges Projekt gelungen. Damit setzen wir gemeinsam mit dem Land und der „meine heimat“ einen weiteren wichtigen Baustein, um die Lebensbedingungen in unserer Gemeinde weiter zu erhöhen. Herzlichen Dank an die „meine heimat“ sowie an alle Partner“, unterstrich Bürgermeister Christian Poglitsch. Das betreutbare Wohnen sowie der Betrieb der geriatrischen Tagesstätte wird vom Hilfswerk Kärnten geführt. „Hier wird älteren Menschen ermöglicht, einerseits eigenständig zu bleiben und gleichzeitig genau die Unterstützung zu erhalten, die sie brauchen. Ich würde mir mehr derartige innovative Projekte wünschen“, betonte Hilfswerk-Kärnten-Präsidentin Nationalratsabgeordnete Elisabeth Scheucher. Im kommenden Jahr werden von der Baugenossenschaft „meine heimat“ am Birkenweg in Finkenstein weitere 12 Wohneinheiten errichtet.





**DRAU DACH**  
Das dacht' ich wir.

Wissen, wie es geht. Machen, was man kann. Blindes Verständnis bei der Teamarbeit. Das ist unsere Überzeugung und unser Know-how.

**Wir sind Drau Dach, überzeugend anders.**

www.draudach.at  
info@draudach.at  
T: 04257/29009

**Überzeugend anders.**

## „SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See“

„Fit und g'sund in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See“ – die neue Rubrik mit und von unseren Community Nurses



**Nicht vergessen:** die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und das Hilfswerk Kärnten laden zur offiziellen Eröffnungsfeier und Segnung des neu errichteten „Betreubaren Wohnens Finkenstein“ mit dem Generationenraum, der Praxis für Pflege- & Gesundheitsberatung und des Tageszentrums für Senioren am

**30. September 2022, 13:00 – 16:00 Uhr,  
Birkenweg 9 und 11, 9584 Finkenstein**

Begrüßungsworte der Ehrengäste sowie Segnung durch Dechant Stanko Olip

Mitwirkende: Volksschule und Musikschule Finkenstein, Faakersee-Klang

Regionale Aussteller: Biohof Tonder, Karawanken Freiland-eier, Voltitsch Hof, Wernöshof, Finkensteiner Nudelfabrik

Als Community Nurses – oder landläufig besser bekannt als „Gemeindeschwestern“- ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Gesundheit unserer Mitbürger zu stärken. Daher wollen wir durch unterschiedliche Vorträge und Veranstaltungen die Finkensteiner Bevölkerung unterstützen, leichter gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen. In diesem Sinne, laden wir Sie herzlich ein, unser kostenloses Angebot an Informationsaustausch über gesundheitsbezogene Maßnahmen zu nutzen. Kommende Vorträge warten im Oktober auf Sie:

**05.10.2022 „Abwehr stärken für den Winter“ Referentin: Mag.pharm. Kerstin Bachlechner**

Veranstaltungsraum im Betreubaren Wohnen, Birkenweg 9, Finkenstein 16 – 18 Uhr

Die Apothekerin will mit ihnen über die Gefahr einer erhöhten Infektanfälligkeit, basierend auf Risikofaktoren, wie Stress, chronische Erkrankungen, eine ungesunde Lebensweise, sowie ein fortgeschrittenes Lebensalter sprechen.

Unser Immunsystem, leistet das gesamte Jahr Schwerstarbeit, wehrt Viren, Bakterien, Pilze und andere Krankheitserreger ab. Es ist also von immenser Wichtigkeit – vor allem am Beginn der kalten Jahreszeit – unser Immunsystem, mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen.

**11.10.2022 „Hilfe für die Seele“ Was tun, wenn die Seele in Not ist? Referentin: Diana S.Kolle**

Veranstaltungsraum im Betreubaren Wohnen, Birkenweg 9, Finkenstein 16 – 17 Uhr

Dieser Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation der psychischen Gesundheit und wird uns über Erste – Hilfe – Maßnahmen bei psychischen Krisen informieren. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch.

Neben der weiterbestehenden Möglichkeit eines kostenlosen Hausbesuches, treffen Sie uns jetzt nach telefonischer Vereinbarung (0676/8990-1091 und -1092) in unserer neuen Praxis für „Gesundheit und Pflegeberatung“ im Birkenweg 9 in Finkenstein an.

Herzliche Herbstgrüße,  
Ihre Katharina und Renate



**ALLE MARKEN**  
**KFZ-KÖSTENBAUMER**

WINTERCHECK?

# REIFEN EINLAGERN & UMSTECKEN

**Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!**

→ \$57a

→ Service und Reparaturen aller Marken

→ Unfallschaden instand setzen

**KFZ-Köstenbaumer GmbH**  
Hart 84, 9587 Riegersdorf | T & F: 04257/292 31  
M: 0664/735 676 91 | kfz.koestenbaumer@aon.at  
www.kfz-koestenbaumer.at

## Treff Vital

### Gedächtnistraining und mehr...

Ein Angebot für ältere Menschen und alle, die geistig fit und aktiv bleiben möchten

- Kurzweiliges **Konzentrations- und Gedächtnistraining** zum Erhalt und zur Verbesserung der Gedächtnisleistung
- **Bewegungseinheiten** (leichte Gymnastik und Koordinationsübungen im Sitzen)
- **Wahrnehmungsspiele** für alle Sinne und **mentale Aktivierungsübungen**
- **Erinnern und Biographiearbeit** (Reflexion über das eigene Leben ...)
- **Spaß** in der Gemeinschaft und Stärkung des **sozialen Miteinanders**
- Lebenslanges Lernen

**Wann:** ab 06.10.2022 jeden Donnerstag von 9.30 bis 11.00 Uhr (Einstieg jederzeit möglich)

**Wo:** „Betreubares Wohnen“ – Generationenraum, Birkenweg 9, Finkenstein

**Teilnahmebeitrag:** 60 € für 10 Einheiten à 1,5 Stunden  
Kostenlose Schnupperstunde am Freitag, den 30.09.2022 von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Nähere Informationen und Anmeldung:**  
**Mag. Gisela Koffler 0664 654 19 63**

## Wirtschaftshofmitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Ein bisschen nachdenklich war Gerhard Cernut schon, als er im Juli nach 34 Dienstjahren im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See seinen letzten Arbeitstag hatte. Bei der Abschiedsfeier, zu der er seine Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten ein paar Tage später eingeladen hatte, war „Cerni“, wie er von allen, die mit ihm zusammengearbeitet haben, genannt wurde, schon wieder fröhlicher gestimmt.

Gerhard Cernut war seit 27. Juni 1988 im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Finkenstein beschäftigt. Er war vorwiegend im Straßenerhaltungsdienst und als Kraftfahrer tätig und hat diesen vielseitigen Aufgabenbereich stets zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Bürgermeister Christian Poglitsch, Amtsleiter Johannes Hassler und Vorarbeiter Thomas Dular bedankten sich bei Gerhard für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeindebürger, seinen Fleiß und seine Kollegialität und gaben in ihren Abschiedsbotschaften auch die eine oder andere lustige Anekdote zum Besten. Sie wünschten „Cerni“ für seinen Ruhestand Gesundheit und viel Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.



Auf der Kommunalmesse in München schaute sich „Cerni“ schon nach fahrbaren Untersätzen für seine Pension um.

## Junggebliebene Fürnitzerin meistert Führerscheinprüfung



Juliana Körbler darf mit 66 endlich mit dem Auto fahren.

Mit 66 Jahren, da fängt das Autofahren an! Mit diesem nicht mehr allzu jugendlichen Alter hat Juliana Körbler aus dem Neufeldweg in Stobitzen heuer im Sommer erfolgreich die Führerscheinprüfung absolviert.

Die Nachbarn und Freunde gratulieren ganz herzlich und wünschen allzeit gute Fahrt!



**IHR REGIONALER  
MIELE KUNDENDIENST  
IN KÄRNTEN**



**Miele**  
— CENTER —  
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR  
BONUS**

Repariert statt ausgetauscht

**SPITTAL**  
T +43 4782 420 00

**VILLACH**  
T +43 4242 340 00

## Schenken oder Vererben?



### Was sind eigentlich die Unterschiede zwischen Schenken und Vererben von Vermögen?

Vererben findet nach dem Tod statt. Das Vermögen der Verstorbenen wird auf die Erben verteilt. Wenn die Verstorbenen ein Testament hinterlassen haben, indem eine oder mehrere Personen als Erben eingesetzt sind, bekommen

diese gemäß dem Testament das Vermögen der Verstorbenen. Ansonsten erhalten die gesetzlichen Erben. Bei einer Schenkung wird Vermögen vertraglich bereits zu Lebzeiten an Geschenknahmer übergeben. Wenn Rechte, z.B. Wohnrechte, zurückbehalten oder andere Gegenleistungen vereinbart werden, spricht man von einem Übergabvertrag. Der Übernehmer oder die Übernehmerin (meist ein Kind) wird Eigentümer und die Eltern behalten sich Rechte am Besitz zurück. Hier ist vor allem das Wohnrecht zu nennen, dass – wenn man will – auch die weitere alleinige und ausschließliche Nutzung des gesamten Hauses samt Grund durch die Eltern beinhaltet. Oft werden auch Belastungs- und Veräußerungsverbote für die Eltern vereinbart. Sinnvoll ist es, auch Pflichtteilsverzichte der übrigen Kinder aufzunehmen, zur Absicherung des übernehmenden Kindes vor späteren Ansprüchen seiner Geschwister. Erb- oder Pflichtteilsverzichte müssen in Form eines Notariatsaktes abgegeben werden.



## KARAWANKEN WILD WOCHEN

23. September bis 30. Oktober 2022

## BERG KIRCHTAG

02. Oktober 2022

tel 04254 2290



## FRUCHTGENUSS



Dr. Wolfgang Milz,  
Öffentlicher Notar

Oft wird bei lebzeitiger Übergabe eines Hauses dem Wunsch der Übergebenseite nach weiterer umfassender Nutzung durch Vorbehalt eines Fruchtgenussrechtes Rechnung getragen. Dabei geht es weniger um die Äpfel aus dem Garten. Juristisch ist damit das sehr starke und weitgehende Recht gemeint, die übergebene Liegenschaft unter Schonung der Substanz ohne alle Einschränkung zu nutzen und zu verwalten, was manchmal durchaus auch aus steuerlichen Erwägungen gewünscht ist. Der Fruchtgenussberechtigte darf vermieten und verpachten, muss aber auch selber kündigen oder Räumungsklagen einbringen und für die Erhaltung der Substanz aufkommen. Dem Übernehmer selbst stehen derlei Nutzungsrechte nur insoweit zu, als der Fruchtgenussberechtigte zustimmt. Notwendige Bauführungen obliegen primär dem Eigentümer. Zu beachten ist wohl, dass ein Fruchtgenuss eine Einkommensquelle darstellt und auch exekutionsrechtlich durch Zwangsverwaltung und Zwangsverpachtung verwertet werden kann, wenn der Nutzungsberechtigte verschuldet ist! Auch die steuerlichen Auswirkungen sind anders als der bloße Vorbehalt eines Wohnrechtes. Bei Ende des Fruchtgenusses muss der Eigentümer in die vom Fruchtniesser abgeschlossenen Miet- und Pachtverträge eintreten. Sofern daher nur die wohnmäßige Versorgung des Übergebers beabsichtigt wird, ist eher ein höchstpersönliches Wohnungsrecht anzuraten. In allen Fällen kann der Übergeber durch ein Belastungs- und Veräußerungsverbot zusätzlich und umfassend abgesichert werden.

**PS: eine erste Rechtsauskunft  
im Notariat ist kostenlos!**



**MILZ & PARTNER**  
ÖFFENTLICHER NOTAR

Widmannngasse 43  
9500 Villach  
T: 04242 25234  
E: milz@notar.at  
F: 04242 25234 8

[www.notar-milz.at](http://www.notar-milz.at)

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist ein innovativer öffentlicher Dienstleister. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen herausfordernden Aufgaben gegenüber, bei denen Sie mit hoher Qualifikation, viel Potential und starker Motivation aktiv mitgestalten können.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir **zwei  
Reinigungskräfte**

**Zeitpunkt der Aufnahme:** zum ehestmöglichen Zeitpunkt

**Beschäftigungsausmaß:** 32,50 v.H. bzw. 13 Wochenstunden - für Volksschule Gödersdorf und 50 v.H. bzw. 20 Wochenstunden - für Volksschule Latschach

**Anstellungserfordernisse**

**(erforderliche Qualifikationsnachweise):**

- \* der Verwendung entsprechende körperliche und geistige Eignung
- \* die österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

**Erwünscht:** Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Diskretion, Belastbarkeit, eigenverantwortliches Arbeiten und gute Deutschkenntnisse

**Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:**

- \* Staatsbürgerschaftsnachweis oder Nachweis des unbeschränkten Zuganges zum österreichischen Arbeitsmarkt
- \* Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und eMail-Adresse
- \* Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst-/Kurszeugnisse
- \* Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

**Einstufung und Entlohnung:**

Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes (K-GMG) erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 2, Stellenwert 18. Das Bruttomonatsgehalt beträgt für 13 Wochenstunden mindestens € 635,38 und erhöht sich entsprechend der maximal anrechenbaren Vordienstzeiten (maximal ein Jahr).

BewerberInnen, welche die in der Ausschreibung angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn diese mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens Freitag, dem 14. Oktober 2022 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See (Zimmer 11, Sekretariat Amtsleitung) 9584 Finkenstein, Marktstraße 21, eingelangt sind. Bewerbungen per eMail ([finkenstein@ktn.gde.at](mailto:finkenstein@ktn.gde.at), Betreff: Reinigungskraft VS-Gödersdorf bzw. Reinigungskraft VS-Latschach) sind durchaus erwünscht.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Die in der Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Der Bürgermeister:  
Christian POGLITSCH  
Personalreferent



## Umwelttauchclub im Einsatz am Aichwaldsee

Am Sonntag, den 7. August waren die Mitglieder des Umwelttauchclubs Kärnten beim Bergen von Müll aus dem Aichwaldsee im Einsatz. „Leider wird das Aufräumen unter Wasser immer notwendiger. Im Sinne des Umweltschutzes haben wir allerlei Müll aus dem See getaucht. Es waren viele Sachen auf dem Grund des Sees, die dort nichts verloren haben“, erklärt Marion Puschmann vom Umwelttauchclub.

Vor allem Flaschen, Dosen, Brillen, Tauchermasken und Flossen sowie anderes Plastikzeug wurden aus dem See gefischt. An großen Objekten wurden bei diesem Tauchgang ein Schirmständer, ein Terrassensessel, die Überreste eines alten Holzbootes sowie eine Regentonnen ans Ufer gebracht. „Besonders auffällig waren neben dem Müll die invasiven Zebra-muscheln“, berichtet Gabriele Hadl. Sie hat den Einsatz am Aichwaldsee koordiniert und war unter den Tauchern, die am Ufer von Gerlinde Krawanja-Ortner, Karl Nessmann und Nada Zerzer unterstützt wurden. „Ein großer Dank für die Unterstützung geht auch an Wirt Christian Sternad vom Café Seerose und die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See“, sagt Karl Nessmann.



Auch ein altes Holzboot wurde im Zuge der Säuberungsaktion aus dem See getaucht.



## Eschentriebsterben und die damit verbundene Verantwortung von Waldbesitzern

Bereits seit zehn Jahren ist die Esche in Österreich vom sogenannten Eschentriebsterben, einer Infektionskrankheit hervorgerufen durch einen aus Ost-Asien eingeschleppten Pilz, betroffen. Erstmals 2005 in Salzburg entdeckt, verbreitete sich die Krankheit, die zu einem Absterben von Trieben und Kronenteilen bzw. Wurzelnekrosen führt, inzwischen flächendeckend in ganz Österreich. Von Seiten des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) wurde 2015 ein Projekt gestartet, welches sich zum Ziel gesetzt hat, resistente Eschen in ganz Österreich zu erfassen und mit Hilfe dieser, Saatgut zur Aufzucht von Pflanzen mit hoher Resistenz gegenüber den Eschentriebsterben erzeugen zu können.



Ein aus Ost-Asien eingeschleppter Mikropilz lehrt in letzter Zeit den Waldbesitzern das Fürchten.

### Sicherheitsgefährdung und die Pflicht des Baumbesitzers

Das Eschentriebsterben sorgt nicht nur für eine massive Gefährdung der Bäume – hinzu kommt auch noch der nicht außer Acht zu lassende sicherheitstechnische Aspekt. Durch das Entstehen von Dürreästen, Faulstellen und Hohlräumen steigt somit auch das Gefahrenpotenzial. Mit modernen Baumpflegetechniken ist eine Erhaltung der wesentlichen Teile der Baumsubstanz möglich – jedoch ist dies mit einem großem finanziellen Aufwand verbunden. Zwar liegt die Erhaltung eines Baumbestandes im Interesse der Lebensqualität, jedoch ist eine fachlich fundierte Risikoabschätzung unumgänglich, um Gefahrenmomenten entgegenzuwirken.

### Haftung von Baumbesitzern

Bäume und Baumteile, die sich in unmittelbarer Nähe einer öffentlichen Straßenanlage befinden oder sogar hineinragen und damit die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind gemäß der Straßenverkehrsordnung zu entfernen. Hinzu kommt die sogenannte Verkehrssicherungspflicht. Diese besagt, dass jeder Grundbesitzer verpflichtet ist sämtliche Vorkehrungen zu treffen, sodass von seinem Grundstück keine Gefahren ausgehen. Sollten Vorkehrungen und Kontrollmaßnahmen von Seiten des Grundbesitzers sorgfältig gesetzt worden sein gilt dies als sogenannter Entlastungsbeweis. Bäume sind daher nicht als generelles Gefahrenpotential anzusehen. Ein Umstürzen oder Brechen durch Einwirkungen wie Wind oder Schnee ist nicht immer vorhersehbar – die Haftung kommt vielmehr nur dann zum Tragen, wenn die erhöhte Gefahr nachweislich auf einem Mangel beruht (z.B. Baumkrankheiten oder infolge mechanischer Verletzungen eines Baumes). Zusammenfassend kann gesagt werden: Baumbesitzer haften für Ihre Bäume. Eine regelmäßige Kontrolle in Bezug auf die Verkehrssicherheit ist daher für jeden Baumbesitzer unumgänglich, denn Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.



## Neuer Wasserplatz in Unteraichwald



In Latschach und Oberaichwald hat die Dorfgemeinschaft bereits Rastplätze mit Trinkwasserbrunnen errichtet. Nun war Unteraichwald an der Reihe. Am Aichweg, entlang des Wanderweges „Fuchsfährte“ ist nach rund einmonatiger Bauzeit ein neuer Wasserplatz entstanden. Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft wendeten dafür rund 150 ehrenamtliche Arbeitsstunden auf und erledigten alle erforderlichen Handwerksarbeiten selbst. Die Gesamtkosten betragen circa 10.000 Euro.

Mitte August wurde der Brunnen in Betrieb genommen. Das „weiße Gold der Karawanken“ kann jetzt von allen Touristen, Sportlern und Einheimischen genutzt werden. Damit will die Dorfgemeinschaft die Finkensteiner Tourismuswirtschaft unterstützen, denn die „Fuchsfährte“ wird in den Sommermonaten von bis zu 300 Personen täglich frequentiert.

Geplant hat den Platz der Oberaichwalder Wasserexperte Franz Schachinger. Im Frühjahr werden noch Informationstafeln aufgestellt, die alle Besucher über das Lebenselixier Wasser unterrichten werden. Dieses wird von der Wassergenossenschaft Aichwald Faaker See Süd kostenlos zur Verfügung gestellt. Dank ergeht an folgende Personen und Firmen, die maßgeblich am Gelingen dieses nachhaltigen Projektes beigetragen haben: Grundeigentümer David Erlach, BM Ing. Herbert Smoliner, Firma Gfrerer Isolierwerk Geschäftsführer Martin Greiner, Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, Tourismusverein Pro Gast, Naturel Hotel Schönleithn, Firma Robert Maier, BM Andreas Karlbauer, Franz Paul, Familie Gärtner, Firma Austroflex und Bildhauermeister Hans Dieter Wurzer.



Mitglieder der Dorfgemeinschaft Latschach beim neuen Brunnen am Aichweg in Unteraichwald.

### Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N



## Lesung von Elisabeth Diana Wiltschnig im Aichwaldseebad

Elisabeth Diana Wiltschnig erzählt in ihrem Buch „Die Wanderin auf verborgenen Wegen“ über ihre frühkindlichen Nattererfahrungen die sie im Alter von zwei und vier Jahren erlebt hat. „Elisabeth lässt uns durch ihre Schauungen teilhaben an der Erkenntnis, dass der Mensch als Wesen keine unteilbare Einheit darstellt, sondern ein mehr oder weniger geteiltes Ganzes, dessen Heimat die Schöpfung an sich ist.“ Diese Worte stammen vom Vizepräsidenten des Kärntner Schriftstellerinnenverbandes der als Lektor Frau Wiltschnig zur Seite stand. Alfred Woschitz hat an diesem Abend auch einen Teil der Lesung getragen. Die Autorin bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dieses einmalige Werk zu ermöglichen. Ein großes Dankeschön an Bürgermeister Christian Poglitsch, der sich trotz Harleyfieber die Zeit genommen hat, diese schöne Veranstaltung zu besuchen. Ein herzliches Dankeschön auch an Familie Sternad und ihr Team für die großartige Bewirtung. Und natürlich geht zu guter Letzt der größte Dank an die zahlreichen Interessierten. Die Lesung war - wie auch das Wetter - traumhaft.



Alfred Woschitz und Elisabeth Diana Wiltschnig bei der Lesung im Aichwaldseebad.





Waltraud Merlin mit ihrem Kochbuch „Iss schon guat uman See“.

## Kochbuchvorstellung: Waltraud Merlin präsentiert Rezepte aus der Region

Die Nachfrage nach Rezepten für kulinarische Köstlichkeiten, mit welchen Waltraud Merlin ihre Familie und Freunde verwöhnt, war der Ursprung der Idee, ein Kochbuch zu schreiben.

Gerichte, die zu besonderen Familienfesten oder Anlässen zubereitet wurden, aber auch Gerichte für den ganz alltäglichen Bedarf, finden sich nun in dem Buch „Iss schon guat uman See“ wieder. Viele von ihnen wurden in der Familie über Generationen überliefert und sind auch typisch für die Region um den Faaker See.

Es war Waltraud Merlin ein Anliegen, dieses Kochbuch zu verfassen, damit die Rezepte nicht in Vergessenheit geraten.

## „Zünftig“ in den Herbst mit der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf

Nach zweijähriger Pause ist es endlich wieder soweit: Die Freiwillige Feuerwehr Gödersdorf lädt zum beliebten Feuerwehr-Oktoberfest. Pünktlich am 1. Oktober 2022 öffnen sich zum bereits achten Mal die Zelte und Tore des Gödersdorfer Rüsthauses für ein durch und durch ‚zünftiges‘ Fest. Die Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See eröffnet um 16 Uhr mit einem stimmungsvollen Platzkonzert. Nach dem offiziellen Anstich des Oktoberfestbieres übernimmt ab 18 Uhr das „Ansamble Karavanke“: Stimmung, Tanzmusik und gute Laune sind garantiert und geplattelt wird heuer auch. Ganz wie beim großen Bruder in München.

Original-Oktoberfestbier im Maß und kulinarische Schmanckerl sorgen auch in Punkto leibliches Wohl für wahre Wies'n-Atmosphäre. Stelzen, Weißwurst, Brezen und Wildgulasch bescheren wahre Gaumenfreuden. Daher: Auf nach Gödersdorf! Die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr freut sich auf einen unterhaltsamen und schönen Abend mit Ihnen.

**FEUERWEHR OKTOBERFEST**  
Samstag, 1. Okt. 2022  
im Rüsthaus der FF Gödersdorf

- ab 16 Uhr  
Oktoberfest-Platzkonzert der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See
- ab 18 Uhr  
Live-Musik & Unterhaltung mit dem beliebten **ANSAMBLE KARAVANKE**

„O'zapft is!“  
Offizielle Eröffnung mit festlichem Anstich des **Oktoberfest-Bieres** (Original Wiesn-Bier im Maß)

**EINTRITT FREI!**  
Spende erbeten

Die Kameradschaft der FF Gödersdorf freut sich auf ein zünftiges Fest mit euch!

**UNSERE OKTOBERFEST-SCHMANKERLN**

- softige Stelz'n
- herzhafter Radl
- Kärntner Wildgulasch
- Oktoberfest-Bier
- Weißwurst
- Laugenbrezen

**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei** gewonnener Energie aus 100 Prozent heimischer Wasserkraft hergestellt.

**URSCITZ**

- TANKSTELLE
- CARWASH
- AUTOAUFBEREITUNG

www.urclean.at 04254 2177-0 **URSCITZ** 9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at



## Gelungener Neustart der European Bike Week in Kärnten



© Studio Horst

Die Veranstalter, die Kärnten Werbung und die Tourismusregion Villach zeigen sich mit dem Verlauf der 24. European Bike Week vollauf zufrieden.

Nach dem pandemiebedingten Ausfall im Jahr 2020 und einer reduzierten Bike Week 2021 lautete das diesjährige Motto der Harley-Woche „Back to the Roads“. Die Veranstalter, die Kärnten Werbung und die Tourismusregion Villach zeigen sich mit dem Verlauf der 24. European Bike Week vollauf zufrieden. „Die Zahlen reichen zwar noch nicht an die Rekordjahre vor der Pandemie heran, mit 50.000 Harleys wurden die Erwartungen aber bestens erfüllt. Rund 80.000 Besucherinnen und Besucher wurden allein im Harley-Village gezählt“, sagt Sven Kielgas, Eventkoordinator von Harley-Davidson Europe. Der Höhepunkt der European Bike Week 2022 wurde mit der heurigen Parade gefeiert, die erstmals seit 2019 wieder stattgefunden hat. Über 10.000 Bikes haben beim krönenden Abschluss teilgenommen. Die zehn Kilometer lange Parade hat Bill Davidson, Urenkel eines der Firmengründer, persönlich angeführt. „Kärnten hat sich wieder als perfekter Gastgeber gezeigt“, freut sich Kärnten Werbung Chef Christian Kresse

über den gelungenen Neustart der Bike Week und dankt allen Partnern, der Exekutive, den Behörden und den Anrainern für die großartige Zusammenarbeit. „Die Partnerschaft über so viele Jahre unterstreicht die sehr gute Kooperation mit Harley-Davidson“, so Kresse.

Neben der Kärnten Werbung ist die Tourismusregion Villach Vertragspartner von Harley-Davidson. Georg Overs, Geschäftsführer der Region: „Sehr erfreulich ist, dass wieder mehr Gäste aus dem Ausland da waren, vor allem die Italiener sind zurück. Hier gilt es im nächsten Jahr weiterzumachen.“

Bürgermeister Christian Poglitsch, „Die European Bike Week konnte endlich wieder stattfinden und wir sind sehr dankbar, dass so viele Gäste da waren. Der Dank gilt allen Unterstützern und Partnern.“

Mit viel Motivation können nun die Planungen für das 25-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr starten: Der Termin für die 25. European Bike Week in Kärnten ist der 05. – 10. September 2023.

SEIT 1988

**Giuseppe's**  
PIZZERIA & RESTAURANT

DIENSTAG - SAMSTAG 17-22 UHR  
SONNTAG & FEIERTAG 12-22 UHR  
MONTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG  
**+43 4254 3068**

WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT



## Sportliches Herbstprogramm am Kanzianiberg beim King of Kanzi-Kletterfestival

Nach der European Bike Week ist das nächste touristische Highlight in Finkenstein bereits zum Greifen nahe: Das King of Kanzi Kletterfestival im goldenen Herbst steht für Klettern auf unterschiedlichen Leveln, Yoga und sich mit gleichgesinnten austauschen. Das gemütliche Festival bietet auch heuer wieder ein beheiztes Zelt, ein abwechslungsreiches Workshopprogramm, tolle Profikletterer zum Greifen nahe, ein Testcenter für Kletterschuhe und -ausrüstung, großartige Alpinsport-Vorträge, „Bergwelten“ Kinonacht sowie Kärntner Kulinarik uvm. Vom 21. bis 23. Oktober wird um die Felsen des Kanzianibergs, der Kletterhalle Villach, dem Volume Bouldern wieder richtig viel geboten!

Jetzt gleich Tickets sichern! Im King of Kanzi Festival Ticket sind beispielsweise viele Highlights, vom Kletter-Einsteigerkurs, Marathon-Nenngeld bis zum Profiworkshop und Abendvorstellungen inkludiert. Wer es etwas ruhiger angehen möchte, ist in den Kursen und Varianten des Yoga-Tickets gut aufgehoben. Dieses beinhaltet neben den Yoga-, Klettersteig- und Boulder-Kursen selbstverständlich auch das Nenngeld zum Klettermarathon. Alle, die sich lieber berieseln lassen, können sich auch Einzeltickets z.B. für den Vortrag von Simon Gietl als Abschlussveranstaltung am Sonntag, 23. Oktober sichern. Tickets gibt es online unter [shop.visitvillach.at](http://shop.visitvillach.at) oder in der Tourismusinformation Faak am See. Alle Details zu den Vorträgen und Workshops findet man unter [www.kingofkanzi.at](http://www.kingofkanzi.at).



© Region Villach Tourismus/Matin Hofmann

*Herbstliche Stimmung gemeinsam am Kanzianiberg genießen - das ist das King of Kanzi Kletterfestival.*

## Tourismusverein Pro Gast mit großzügiger Spende für die Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle I/8 Faaker See

Heuer ging in Faak ein revolutionärer Umbau über die Bühne, der den Einsatztauchern eine moderne Füllstation samt umgestalteten Tauchraum sicherte. Aber es profitieren nicht nur die Wasserretterinnen und Wasserretter davon. Zusätzlich ist die Füllstation auch für die umliegenden Feuerwehren der Gemeinde zugänglich und wertvoll. Nun können die Atemschutzbeauftragten auch in Faak die Pressluft-Flaschen füllen. Zuvor mussten die örtlichen Feuerwehren immer nach Arnoldstein fahren. Der Tourismusverein Pro Gast unterstützte den Tauchraum-Umbau. Karl Aichholzer, Obmann Stellvertreter vom Tourismusverein Pro Gast, besichtigte kürzlich die Neuerungen und zeigte sich beeindruckt. Er ist selbst Gründungsmitglied der ÖWR Faakersee und Rettungsschwimmer der ersten Stunde. Die Faaker Wasserretterinnen und Wasserretter bedanken sich für die Unterstützung!



*Gründungsmitglied Karl Aichholzer (2.v.r.) überzeugte sich vor kurzem persönlich vom Umbau in der Einsatzstelle Faak am See.*

## Horuck-Montagen

Montage von Fenstern, Türen und Sonnenschutz



Martin Hochkofler

Höhenrain 5 | 9584 Finkenstein

T: 0650 / 70 77 432

E: [martin.hochkofler@gmx.at](mailto:martin.hochkofler@gmx.at)

Wir sind Partner von



**PIRNAR**





## Gemeinschaftsübung der ÖWR Faak mit der FF-Latschach

Fast schon zur Tradition geworden ist mittlerweile die gemeinsame Übung der Wasserrettung Einsatzstelle I/8 Faaker See mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Latschach. Jedes Jahr um dieselbe Jahreszeit beüben die Wasserretterinnen und Wasserretter zusammen mit den Florianis mögliche Einsatzszenarien am Aichwaldsee. Annahme waren zeitgleich mehrere Einsatzszenarien. Eine ertrunkene Person, eine vermisste Person und eine verletzte Person im steilen Gelände. Auch Erste Hilfe war wieder ein zentrales Thema. Der Austausch steht bei diesen Übungen an vorderster Stelle. So sind beide Einsatzorganisationen immer am neuesten Stand und bereit für den Ernstfall, der jederzeit eintreten kann. Bereits in der darauffolgenden Nacht wurde die Wasserrettung Faaker See zu einer Personensuche am Aichwaldsee gerufen. Die Frau konnte unverseht gefunden werden.



Die Taucher, Wildwasserretter, Schiffsführer und ABC-Schwimmer der ÖWR konnten im Zuge der Übung wieder wertvolle Praxis sammeln.

## Seminar der Tamburizzagruppe Latschach Tamburaši iz Loč na seminarju



Die Tamburizzagruppe aus Latschach beim Seminar an der Adria.

Mitte August hatte die Tamburizzagruppe aus Latschach ihr alljährliches Seminar an der Adriaküste. Unter der Leitung von Erika Wrolich und Maestro Vlado Pergjun wurde das Programm für das 45-jährige Bestandsjubiläum einstudiert. Das Jubiläumskonzert findet am 25.10.2022 um 19:30 im Kulturhaus in Latschach/Loče statt. Herzlichst eingeladen!

Sredi avgusta so tamburaši iz Loč bili na seminarju v Dramalju pri Crikvenici. Poleg izpiljenja starih skladb so se naučili tudi nove skladbe za 45. obletnico, ki jo bodo praznovali 25. oktobra ob 19:30 uri v Kulturnem domu v Ločah. Vsi prisrčno vabljeni!  
Theresia Gallob

Die Pfarre Fürnitz / Brnca hat Grund zu feiern:  
**Die neue Orgel wird erklingen!**



Alle Gönner und Spender sind sehr herzlich eingeladen zur  
**ORGELWEIHE / Posvečanje orgel**  
am 08. Oktober 2022  
Hl. Messe / sv. maša  
um / ob 9 Uhr 30 anschl. Agape

Gleichzeitig feiern wir auch das  
„30 Jahr – Jubiläum“ unseres  
Herrn Pfarrers Mag. Peter Oip  
in der Pfarre Fürnitz / Brnca!



## Sommerkonzerte der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See

Gleich zehn Mal durfte die Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See heuer ihr beliebtes Sommerkonzert zum Besten geben. Beginnend beim Gasthof Feichter und dem Cafe Seerose am Aichwaldsee führte der Weg weiter zum Inselhotel, wo sich die Kapelle gleich zwei Mal präsentieren durfte. Weiters konzertierte sie beim Camping Gruber, Gasthof Zollner, Camping Poglitsch, Naturel Hotel Schönleith und Seeleiten. Den krönenden Abschluss bildet wie jedes Jahr das Konzert beim Camping Anderwald am Faaker See.

Es sollte etwas Neues werden. Kapellmeister Christian Wastian jun. versuchte mit seinem Klangkörper eine andere Art von Konzert auf die Beine zu stellen. Mit einem Konzertprogramm unter dem Titel „Musik ist Trumpf“ wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer überrascht.

Melodien wie Summertime aus der Oper „Porgy and Bess“, Beach Boys Golden Hits, Gabriellas Song, sowie Eye of the Tiger standen im Kontrast zu Böhmischer Traum, der Böhmischen Liebe und traditionellen Märschen. Ein bunter Blumenstrauß an Melodien wurde dem Publikum geboten. Tosender Applaus für die Musiker der Trachtenkapelle und das Verlangen mehrerer Zugaben durch das Publikum machten jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis. Seien wir einfach gespannt was sich nächstes Jahr ergibt. Der Kapellmeister ist schon am Stöbern.



Die Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See unter Kapellmeister Christian Wastian jun. lud zu zehn Sommerkonzerten.



## Jugendorchester der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See

Ein Blasinstrument zu spielen und damit zu musizieren bereitet Freude. Gemeinsam mit anderen zu musizieren macht noch mehr Freude. Im Unterricht Gelerntes anwenden zu können macht stolz, Neues wird nebenbei erlernt.

Deswegen haben wir im Frühling dieses Jahres mit den Proben des Kinder- und Jugendorchesters der Trachtenkapelle Finkenstein - Faaker See begonnen. In diesen Proben (der Jugendtrachtenkapelle) ist Raum für das Experimentieren mit Instrumenten und Noten. Für das Ausprobieren verschiedener Rollen in der Orchester-Gemeinschaft ist Zeit da. Durch das Erarbeiten von Musikstücken unterschiedlicher Stilrichtungen und Traditionen wird Musik in ihrer ganzen Vielfalt erfahren. Dabei wird so gut wie möglich auf das individuelle Können am Instrument eingegangen, sodass der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund stehen kann. Es kann auch mal sein, dass die Instrumente im Koffer bleiben und trotzdem Musik erklingt.



*Der Spaß steht beim gemeinsamen Musizieren immer im Vordergrund.*

Je mehr junge Blasmusiker regelmäßig zu den Proben kommen und bei Auftritten mitspielen, desto klangvoller ist die Musik. Der Klang von Holzblasinstrumenten und Blechblasinstrumenten kann sich ergänzen oder in seinen Unterschieden betont werden. Tiefe und hohe Töne können vermischt werden. Also suchen wir fröhliche MitmischerInnen ab sieben Jahren, die mit Horn, Klarinette, Saxophon oder einem anderen Blasinstrument unsere kleine feine Truppe bereichern. Die Proben sind immer Donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr im Kulturhaus Latschach, am 22. September 2022 starten wir nach dem Sommer wieder durch. Geleitet werden die Proben von Ingrid Krumrei (T: 0664 73834450), Trompeterin und Anwenderin elementarer Musikpädagogik.



*Gemeinsam mit anderen zu musizieren macht einfach Spaß.*



## Jazzfest am Aichwaldsee

Am Wochenende vom 19. bis 21. August fand nach zweijähriger Corona-Pause wieder das große Jazzfest am Aichwaldsee statt. Das Jazzfest begann am Freitag zwar mit etwas wechselhaftem Wetter, aber wer sich vom Regen am Vormittag nicht vertreiben hat lassen, wurde letztlich musikalisch belohnt. „Dees“ - Desiree Mostetschnig und das „Frank Fusion Trio“ feat. Michael Erian begeisterten das Publikum auf der Terrasse des Cafés.



*Desiree Mostetschnig mit Stefan Delorenzo.*



*Edgar Unterkirchner und Tonč Feinig begeisterten das Publikum am Aichwaldsee.*

Tonč Feinig und Band feat. Edgar Unterkirchner waren am Samstag zu Gast. Es war wie immer genial, wenn Tonč Feinig die kleine Terrasse am Aichwaldsee beehrt wird diese immer zur großen Bühne. Diesmal kam er mit seiner eigenen Band und Edgar Unterkirchner am Saxophon, mit dem er schon die vielbeachtete CD „Folk Song“ eingespielt hat. Es war eine

musikalische Zeit- und Weltreise von den slowenischen Volks- und Liebesliedern seiner zweisprachigen Heimat bis hin zu seinen Helden Dawid Bowie und Prince. Der Abend war wunderschön mit Musik vom Feinsten und einem zu Recht glücklichen Publikum. Zum Finale des Jazzfestes am Aichwaldsee gab es am Sonntag einen Jazzbrunch mit Daniela Flickentanz. Ein wunderschön sonniger Tag am See, tiefgründige Balladen auf der Terrasse und feiner Brunch von Christian und Katarzyna Sternad im Cafe Seerose am Aichwaldsee, was will man mehr. Von vielen Tieren wurde gesungen, vom Kater, der noch kommt, bis zum Gaul und Hund und Spatz und Katz. Aber auch Selbstzweifel, Liebe, Leben und der ganze Rest kamen nicht zu kurz in den Songs und Balladen von Daniela Flickentanz.



## Musik und Text, pur und echt! 1. LiedermacherInnen-Festival am Aichwaldsee

Mit „AnlegeStelle22/Pomol22“ wird im Café Seerose am Aichwaldsee am Samstag, 29. Oktober 2022, ab 14:00, das erste Kärntner LiedermacherInnen-Festival in Szene gehen. „Das Treffen soll vor allem heimischen Musikerinnen und Musikern



Maskottchen und Logo  
„Peggi“ von Siegfried Zellot

beider Landessprachen eine Bühne bieten, um ihre Lieder öffentlich vorzustellen,“ betont Organisator Dominik Werginz. „Durch dieses freundschaftliche, musikalische Zusammentreffen soll aber auch die Gemeinschaft der Szene gestärkt werden,“ ist George Maurer vom Organisationsteam überzeugt. Acht KünstlerInnen, instrumental akustisch begleitet, werden diesmal ihre selbstgeschriebenen Songs in vierzigminütigen Auftritten den Besuchern vorstellen.

Angesagt sind unter anderem: Katharina Hartmann, Thomas Goschat & Bruno Posod, Marie & Luise mit Ana Laura Dominguez, Dominik Werginz (Soulbrothers), Daniela Flickentanz, Michael Kohlweis (Sevenhill Singers), George Maurer (CrossTones) sowie Katrin & Melissa (Blossom Pile). Mit dem vorerst eintägigen Festival wird musikbegeisterten BesucherInnen die Möglichkeit geboten, heimische KünstlerInnen und deren Musik näher kennenzulernen. Und das an einem Ort, dem Café Seerose am Aichwaldsee, das seit Jahren erfolgreich das idyllische Bad in Latschach/Finkenstein mit Kunst und Kultur in Einklang bringt.



Das Café Seerose im Badehaus am idyllischen Aichwaldsee.

Eine Zukunftsvision, laut Werginz und Maurer, wäre es, das Festival künftig an zwei Tagen, jeweils an einem Wochenende und an wechselnden Orten stattfinden zu lassen. Diese Kärntner Initiative könnte auch dazu führen, „Anlegestelle22/Pomol22“ nicht nur zu einem österreichweiten, sondern auch zu einem grenzüberschreitenden Projekt gemeinsam mit Slowenien werden zu lassen.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N



Marie-Luise mit Ana Laura Dominguez

### AnlegeStelle22/Pomol22

#### 1. LiedermacherInnen-Festival/1. Festival Tekstopiscev

**Wann?:** Samstag, 29. Oktober 2022

**Wo?:** Café Seerose, Badehaus Aichwaldsee

**Beginn:** 14:00

**Ende:** ca. 22:00 Uhr

**Eintritt** frei, um Hutspende wird gebeten!

**Bei Schlechtwetter:** Kulturhaus Latschach

## WILLKOMMEN AN BORD!

„DRAUFLOS(S)“ ist das einmalige Erlebnis, die Flusslandschaft der Drau aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen. Die grenzüberschreitende Strecke die geflößt wird, führt von Lavamünd nach Unterdrauburg/Dravograd in Slowenien. Bei sehr ruhiger und angenehmer Fahrt konnten die 50 Mitglieder des PVÖ der Ortsgruppe Latschach mit Obmann Johann Rassinger nicht nur die wunderschöne Flusslandschaft der Drau genießen, die Gruppe aus Latschach wurde bei Grillspezialitäten auch kulinarisch verwöhnt. Danach haben die Senioren bei musikalischer Umrahmung ein paar schöne und gemütliche Stunden auf der Drau verbracht. Die Stimmung war bestens und so wird auch dieser gelungene Ausflug lange in Erinnerung bleiben.



Früher wurde mit der Flößerei vor allem Holz durch das Drautal transportiert.



Die Latschacher Senioren konnten während der gemütlichen Floßfahrt so richtig die Seele baumeln lassen.





## Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48  
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3  
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



## Kulturhaus Ledenitzen

Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

# Kunst Werk

**Samstag 29.10.2022**

**Sonntag 30.10.2022**

**von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Regionale Naturprodukte, Schmuck,  
Holzdekorationen, Tiffany, Filzprodukte, Honig,  
Wolle, Keramik, Kerzen, Häkel- u. Strickwaren,  
Räucherwaren, selbstgemachte Kekse, ...**

## Große Tombola

**– der Reinerlös kommt den Pfadfindern  
der Lebenshilfe Ledenitzen zugute!**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**



### Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at



Wald Momente  
by Puschlan  
Altfinkestein 28, 9582 Latschach  
+43 664 75 02 98 99  
www.waldmomente.at

**HERBSTFEST**  
26. OKTOBER 2022  
10-16 UHR

Brunch mit köstlichen Bauernprodukten  
traditionelle Kirchtagsuppe  
klassische Weißwurst mit offenem Bier

Kräuterworkshops  
Familien Wald Rallye  
Baum Boccia  
uvm.

Nähere Infos, Reservierung und Anmeldung unter: [www.waldmomente.at](http://www.waldmomente.at)

## Kindergarten Fürnitz Abenteuer Weltraum



Die geheimnisvolle und spannende Welt des Universums wird die Kinder im Kindergarten Fürnitz als Schwerpunkt im kommenden Jahr begleiten und immer wieder im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit

stehen. In den Medien erfahren wir regelmäßig von den neuesten Fortschritten der Weltraumforschung und über Exkursionen auf den Mond und andere Planeten. Diese Informationen bringen nicht nur Erwachsene zum Staunen, sondern auch die Kleinsten, sodass ihr Interesse an diesem Thema schnell geweckt ist. Gemeinsam wird mit den Kindern allumfassend erarbeitet, wie das Sonnensystem aufgebaut ist. Ebenso lernen sie die verschiedenen Planeten kennen und erfahren die Bedeutung von Sonne und Mond und wo sich diese bei Tag bzw. bei Nacht befinden. Passend dazu werden alle Bildungsbereiche, die die Grundlage der pädagogischen Förderung darstellen, mit allen Sinnen angesprochen. Dabei wird das Wissen der Kinder laufend erweitert, indem fantasievolle und kreative Angebote gesetzt werden. Die Mädchen und Buben werden dabei selbst zu kleinen Weltraumforschern. Der Kindergarten Fürnitz freut sich auf ein spannendes, abenteuerliches, planetenstarkes und sternenklares Kindergartenjahr.

## Besuch von der Zahnfee im Wald- kindergarten Baumfuchse

Nach einer etwas längeren Pause hatte der Waldkindergarten „Baumfuchse“ wieder Besuch von der Zahnfee, einer Dame der PROGES Zahn- und Mundgesundheits. Die Zahnfee veranschaulicht auf kindgerechte Art und Weise spielerisch, wie man sich die Zähne korrekt putzt und was für die Zahnpflege sonst noch wichtig ist. Den Kindern wurde eine zahnfreundliche Ernährung nähergebracht und sie wurden bildlich über die verschiedenen Zahnarten informiert. Auch wo der Unterschied zwischen einer elektrischen und einer nicht-elektrischen Zahnbürste liegt, konnte die Zahnfee mit Hilfe des kleinen Drachensmädchens Flora erklären. Flora ist eine Handpuppe und für viele Kinder das Highlight beim Besuch der Zahnfee. Das Drachensmädchen brachte nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen zum Lachen. Um das Thema in der darauffolgenden Zeit zu vertiefen, erhielt jedes Kind je nach Alter unterhaltsame Übungsblätter, die das Erlernte aufgriffen. Zu guter Letzt verteilte die Zahnfee noch Zahnbürsten für zu Hause an die Kinder. Die Kinder warten bereits mit großer Vorfreude auf den nächsten Besuch der Zahnfee.



*Drachensmädchen Flora sorgte für beste Unterhaltung.*



*Die Kinder erlernten auf spielerische Art, was bei der Zahnpflege wichtig ist.*

## WurzelWerk

Der Verein WurzelWerk – die Wurzelkinder laden im Zuge des „Gesunden Vereins“ zur gesundheitsfördernden Maßnahme ein:

Unter dem Titel „**Bewegung verbindet – Warum Bewegung für unsere körperliche und geistige Entwicklung so wichtig ist**“ wird uns Michael Omann, Sportwissenschaftler/ Movevo, einen sportlichen Nachmittag für Eltern und Kinder bereiten.

Am 06. Oktober 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Kosten pro Familie €5,-.

Anmeldung und Infos unter [www.waldmomente.at](http://www.waldmomente.at) oder +43 664 75 02 98 99.





Bestattung  
angenehm anders  
www. UNSCHWARZ.at  
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL  
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0  
E-Mail villach@unschwarz.eu

**Malerei DER** Malerei · Anstrich  
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf  
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717  
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

## Historisches Latschacher Dorforderby zu neuem Leben erweckt



Mit dem Spiel „Alt“ gegen „Jung“ ist es der Dorfgemeinschaft gelungen, Inter Latschach zu neuem Leben zu erwecken. 1964 in Anlehnung an den italienischen Europacup-sieger Inter Mailand gegründet, war der Verein bis 2012 aktiv. Jetzt lebt die Fußballtradition in Latschach wieder weiter. Die „Alten“ konnten sich in dem spannenden und sehr unterhaltsamen Spiel letztlich knapp mit 9:7 gegen die jungen Herausforderer durchsetzen. Viel wichtiger als das Ergebnis selbst war aber, dass alte und junge Latschacher bei diesem „wiederbelebten“ Fußballfest zusammenkamen. Bestes Beispiel ist die

Familie Baumgartner mit ihren drei Generationen. Baumgartner Karl Junior spielte gegen seine zwei Söhne, während Inter Latschach Gründungsmitglied Karl Senior am Spielrand die Daumen drückte. Auch bei Familie Sucic gab es ein Generationen-duell, das Thomas gegen seinen Sohn Jakob antrat. Unter den Zuschauern waren auch Bürgermeister Christian Poglitsch, Sportreferent Christian Puschan und Baureferent Ing. Alexander Linder zu finden. Nach dem Spiel kamen alle beim Dorffest am 10. Oktober Platz zusammen, wo über das Spiel und alte Inter Latschach Anekdoten diskutiert wurde.

Nächstes Jahr soll es Ende August zu einer Neuauflage dieses Fußballfestes kommen.



Die beiden Inter Latschach Mannschaften lieferten sich ein spannendes Spiel.



VM Ing. Alexander Linder (li) und Bgm. Christian Poglitsch (2.v.l.) gratulieren dem Siegerteam.

Licht kommt von...  
**ELEKTRO LACKNER**  
9602 Thörl-Maglern +43 4255 8200 www.lackner-elektro.at

Installationen und Verteilerbau  
Home - Automation  
Netzwerktechnik  
Photovoltaik  
Alarmtechnik  
**KNX**



## HOCHZEITEN

Manuel **SLUGA** und  
Kathrin Anna **PINGIST**, wohnhaft in Fürnitz

Klaus **DURNIG** und  
Nicole **LUSSNER**, wohnhaft in Villach

Dirk **PANNASCH** und  
Michaela **DROLLE**, wohnhaft in Rosegg



© Henry Welisch Photography

Christian **HORST** und  
Caroline Sabine **KNAUDER**, wohnhaft in Klagenfurt am  
Wörthersee



Markus Johann **TSCHERNUTH** und  
Dr. Stefanie Gabriele Christine **WARUM**, BSc, wohnhaft in  
Villach



Gerd Andreas **LACKNER** und  
Julia Gabriele **TAUBER** Mag.phil, wohnhaft in Ledenitzen



Marc **BERG** und  
Alexandra **KRAINZ**, wohnhaft in Paternion



Florian **FUCHS** und  
Teresa Christina **HEROLD**, wohnhaft in Wien



Peter **TAUTSCHER** und  
Elisabeth Maria Theresia **SPIELBERGER**,  
wohnhaft in Oberaichwald

## TODESFÄLLE

**Elisabeth WEBER (78)**, Finkenstein  
**Stefan PUCHER (82)**, Faak am See  
**Charlotte SIMONITSCH (90)**, Techanting  
**Franz KLEBER (57)**, Fürnitz  
**Elisabeth Erna JELENIG (84)**, Unteraichwald  
**Andreas STEINHAUSER (89)**, Ledenitzen  
**Maria Antonia MERTEL (69)**, Finkenstein



## GEBURTEN



### Hurra, Miriam ist da!

Sonnenschein Miriam erblickte am 12. Juni 2022 um 17:52 Uhr das Licht der Welt. Ihr großer Bruder Michael und die stolzen Eltern Mag. (FH) Ingrid Kristan und Christian Jaritz freuen sich riesig über den Familienzuwachs und sind überglücklich.

Mit Juli 2022 habe ich den Kanzleibetrieb von Dr. Johannes Locnikar übernommen und freue mich, Sie weiterbetreuen zu dürfen.

Als Notar bin ich Ihr Ansprechpartner in zahlreichen rechtlichen Fragen und stehe Ihnen mit einem umfangreichen Fachwissen auf dem aktuellsten Stand der Rechtslage mit Rat und Tat zur Seite.

Meine Klienten stehen für mich immer im Mittelpunkt – ich bin in jedem Fall bemüht, Sie im Rahmen der Beratung umfassend zu informieren und mit Ihnen gemeinsame Lösungen zu finden, bei denen die Wahrung Ihrer Interessen im Vordergrund steht.

notar



Mag. Wolfgang Glatz

Öffentlicher Notar  
Hauptplatz 23 · A-9500 Villach  
Tel.: +43 (0) 4242 / 23523  
Fax: +43 (0) 4242 / 23523-5



e-mail: [office@notar-glatz.at](mailto:office@notar-glatz.at)



## GRUSS AN DAS ALTER

Rosalia Schleicher, ältestes und treues Mitglied des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Ledenitzen, feierte kürzlich ihren 97. Geburtstag. Für die Ortsgruppe Ledenitzen überbrachten Uschi Schaunig und Siegi Maier die Gratulationen und wünschten Rosalia Schleicher alles Gute und viel Gesundheit.



Rosalia Schleicher und Gratulantin Uschi Schaunig.

Meine Gemeinde sorgt dafür...

... dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

**Danke!**

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeinebund.at](http://www.gemeinebund.at)





Bundesministerium  
Inneres



LAND KÄRNTEN



# FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 Sekunden

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

### WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



### ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



### ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

1. Oktober 2022, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr  
[www.siz.cc/finkenstein](http://www.siz.cc/finkenstein)

**KATWARN**  
ÖSTERREICH / AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)



Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

# Einfach wohlfühlen mit der richtigen Energie

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

**0800 / 20 20 88**



UNSER  
**X LAGERHAUS**  
Die Kraft fürs Land



## ROSE.ONE

MARKETING

### ROSE.ONE - NEUE WERBEAGENTUR IN FINKENSTEIN!

Alles aus einer Hand – Webseiten Erstellung, Suchmaschinenoptimierung, Google Ads, Branddesign, Mitarbeitersuche im Internet uvm. Philipp Nill von der Werbeagentur Nill & Andrea Starzer und Michael Kohlfürst von PromoMasters Online Marketing arbeiten gemeinsam mit ihren 28 Mitarbeiter\*innen daran, Ihr Unternehmen, Marke, Produkte und Jobs im Internet zu stärken und zum Erfolg zu führen.

Neben den Standorten in Salzburg, Zell am See und Wien ist das neu errichtete Agenturgebäude in der Rosengasse 1 in Finkenstein nun der vierte Standort der österreichweit tätigen Agenturgemeinschaft.

**JETZT Vorsprung sichern mit der KMU Digital 3.1 Förderung und von 30 % Zuschuss bei Umsetzung von Digitalisierungsprojekten profitieren (Websites, Webshops, SEO). Wir beraten Sie gerne!**

THE DIGITAL BLOOM







**WIR FREUEN UNS AUFS KENNENLERNEN!**  
+43 660 5955354 / OFFICE@ROSE-ONE.AT  
WWW.ROSE-ONE.AT

## Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner





SANTICVM  
M E D I E N

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
**0650/310 16 90**  
anzeigen@santicum-medien.at





**CAFE SEEROSE**  
AM AICHWALDSEE

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

- FR. 07.10.22 18 UHR - LIVE MUSIK - FRIDAY MUSIC SESSION
- SA. 08.10.22 18 UHR - KONZERT - WERNER DELANOY SOLO
- FR. 14.10.22 18 UHR - VERNISSAGE VON HELMUT KOSCHIER "ABSTRACT PAINTING MASKING TAPE"
- FR. 21.10.22 18 UHR - LESUNG - ROBERTA RIO "TROPHILLA EFFEKT"
- FR. 28.10.22 18 UHR - CABARET VARIÉTÉ - MADAME VAGABUNDA "LET IT FLOW"
- SA. 29.10.22 14 UHR - ANLEGESTELLE22 / POMOL22 1.KÄRNTNER LIEDERMACHER/INNEN-FESTIVAL AM AICHWALDSEE

DAS GANZE JAHR SERVIEREN WIR REGIONALE KÜCHE MIT HERZ♥

Im November haben wir Betriebsurlaub

AB DEZEMBER HABEN WIR DONNERSTAG BIS MONTAG GEÖFFNET

WIR ORGANISIEREN GERNE FEIER ALLER ART

Tel.: 0660 19 19 332  
www.aichwaldsee-cafeseerose.at



NATURELHOTELS.COM

**Feste feiern, wie sie fallen. Genau Meins!**

PS. Jetzt Termin für Ihre Weihnachtsfeier vorreservieren!



**Dorfwirt SCHÖNLEITHN**  
OBERAICHWALD - FAAXER SEE

**Dorfwirt SCHÖNLEITHN**  
Dorfstraße 26 | 9582 Oberaichwald/Latschach  
seminar@naturelhotels.com | +43 (0) 50 2384  
www.dorfwirtschoenleithn.at



**Alle außer gewöhnlich.**  
Der neue Hyundai TUCSON.

Prompt verfügbar!

Auch als Hybrid & Plug-In erhältlich!

30 Jahre Hyundai

Der neue Hyundai TUCSON sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

**TUCSON Smart Line, 2WD schon ab € 26.990,-\*** INKL. JUBILÄUMSBONUS!

Nähere Infos unter [hyundai.at/30jahre-angebote](http://hyundai.at/30jahre-angebote)

**MOTOR MAYERHOFER**  
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

**HYUNDAI**

\*1.6 T-GDI, 2WD (11850): Aktionspreis beinhaltet bis zu € 7.500,- Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus Hyundai-, Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintausch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON Smart Line 1.6 T-GDI, 2WD (11850): Kaufpreis (inkl. NöVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni) € 26.990,- Anzahlung € 3.000,- Restwert € 13.484,09, Bereitstellungsgebühr € 269,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate € 200,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,77% p.a., Rückzahlungsgebühr: € 171,33, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 18.162,90, Gesamtbetrag: € 29.232,27. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inossensurhaftversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintausch-Bonus gültig bei Eintausch eines Fahrzeuges, das mind. 6 Monate auf der Käufer zugelassen war. Preis/Aktion gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.09. bis 30.12.2022 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Modellreihe TUCSON: CO<sub>2</sub>: 136 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km. (nach WLTP) Jubiläumsbonus: bis zu € 6.000,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und bis zu € 1.000,- Eintausch-Bonus.